

# Triumphale Jungfernfahrt



**In rekordverdächtiger Zeit hat Scheuerle eine Seitenträgerbrücke der Superlative realisiert. Nicht einmal ein Jahr nach Auftragserteilung durch die Multilift-Gruppe absolvierte die STB 1000 ihre Jungfernfahrt. STM war vor Ort.**

Samstag 13.11.2010, Schwerlastkai in Nürnberg: Unter den Augen zahlreicher, meist fachkundiger Zuschauer, mittendrin unter anderem Arno Alt, Robert und Wolfgang Markewitsch sowie Bernd Schwengsbier, President TII Sales, rollt ein 495 t schwerer Transformator, getragen von der brandneuen STB 1000 und 2 x 14 InterCombi-Achslinien, Zentimeter um Zentimeter auf ein Ponton.

Es sind die letzten Meter einer Triumphfahrt, die in der Nacht zuvor um 22:00 Uhr im etwa sieben Kilometer entfernten Nürnberger Siemens-Werk begonnen hatte und über die Schwerlastroute zum Schwerlastkai führte. 3,5 Stunden und zwei kritische Einmündungen später erreichte der Schwertransport mit einem

Gesamtgewicht von an die 800 t – 495 t Transformatorgewicht, etwa 180 t wiegt die STB 1000, zwei Schwerlastzugmaschinen sowie 2 x 14 Achslinien InterCombi Power Booster – die Verladestelle. Alles hatte gehalten, der Transport hatte den Kolleginnen und Kollegen von Funk und Fernsehen keine Gelegenheit gegeben, über kleinere oder gar größere Probleme zu berichten.

Am Samstagmorgen nach der Nachtschicht strahlten dann die Gesichter der am Transport beteiligten Teams und insbesondere natürlich die der Scheuerle-Mitarbeiterinnen und –Mitarbeiter mit der Sonne um die Wette. Und sie hatten allen Grund dazu, schließlich konnte niemand zuvor hundertprozentig sicher sein, dass die Einsatzpremiere des Pro-

totyps einer STB 1000 dermaßen störungsfrei gelingen würde.

Besonderen Grund zur Freude hatte an diesem Tag Arno Alt, denn der Geschäftsführer der W. Mayer GmbH & Co. KG feierte dort am Schwerlastkai seinen Ge-

Investitionsentscheidung der Multilift-Gruppe für eine solche Seitenträgerbrücke mit angestoßen hat.

„Ich hatte schon seit einiger Zeit über eine entsprechende Investition nachgedacht. Und dann

---

*3,5 Stunden und zwei kritische Einmündungen später erreichte der Schwertransport mit einem Gesamtgewicht von an die 800 t die Verladestelle.*

---

burtstag. Die erfolgreiche Jungfernfahrt der STB 1000 muss für ihn, der, wann immer möglich, bei „seinen“ Transporten selbst Regie führt, ein besonderes Geburtstagsgeschenk gewesen sein. Er war es schließlich, der die

kam die Siemens-Anfrage an den Multilift-Partner, die Gebr. Markewitsch GmbH, wie man den Prototypen eines Transformators mit 495 t Gewicht, 13 m Länge, 4,30 m Breite und 5,10 m Höhe transportieren könne. Unsere be-

Los geht's: Vom Siemens-Werk zum Schwerlastkai in Nürnberg ging die Jungfernfahrt der STB 1000.  
Bild: Michael Müller



InterCombi Power Booster und STB 1000: Eine höchst flexible Kombination.  
Bild: STM



Nacharbeit: Zwei Engstellen galt es bei der Jungfernfahrt zu meistern.



stehende Brücke ist aber nur für Nutzlasten bis zu 300 t ausgelegt. Wir prüften dann, wer uns eine entsprechende Brücke liefern kann und am Ende erteilten wir Scheuerle im Dezember 2009 den Auftrag“, so Arno Alt gegenüber STM.

Schon vor Auftragserteilung führte der Spezialfahrzeugbauer erste Gespräche mit den Mitgliedern der Multilift-Gruppe über das Konzept einer Seitenträgerbrücke dieser Größenordnung. Nach dieser Projektphase wurde es dann ab Dezember 2009 ernst und es ist schon erstaunlich, in welcher kurzer Zeit dann in Pfeldelbach ein Gigant dieser Größe realisiert werden konnte.

Die Seitenträgerbrücke des Typs STB 1000 verfügt über mehrere Optionen zur Aufnahme von

Zieleinlauf: Sie letzten Meter aufs Ponton am Schwerlastkai.





Ziemlich komfortabel: Um einen sicheren Transportablauf zu garantieren, stehen dem Bedienpersonal zwei beheizbare Hightech-Kabinen für jeweils zwei Personen zur Verfügung. Innerhalb der geräumigen Kabinen befinden sich Bildschirme, über welche, mittels auf die beiden Hauptträger gerichteten Kameras, stetig das Verhalten der Ladung während des Transports überwacht werden kann. Die breiteste Stelle der Gesamtkombination ist somit ständig in direktem Blickfeld.

### Die Scheuerle STB 1000 kann Generatoren, Transformatoren sowie andere Ladegüter bis zu 620 t Gewicht aufnehmen und bewegen.

Generatoren und Transformatoren. In Verbindung mit dem Hauptträger wird die Ladung mit Konsolen auf dem Obergurt abgelegt. Alternativ kann die Aufnahme der Ladung über ein zusätzliches Lastgehänge mit Querträgern erfolgen. Das Ladegut kann aber auch ganz ohne die Hauptträger direkt an die Tragschnäbel gekuppelt werden. Außerdem ist die STB 1000

in der Lage, durch zusätzliche Stützfahrwerke die Ladung ohne Kranhilfe aufzunehmen und wieder abzustellen.

Flexible Einsatzmöglichkeit bietet die Brücke mit einer Spannweite von 38.220 mm bis zu 47.220 mm Länge – angepasst an die erforderliche Achslinienanzahl der Plattformwagen-Kombination und an die Größe der Ladung. Die Ladebreite der

Seitenträgerbrücke kann stufenlos von 2.000 bis zu 5.200 mm eingestellt werden und sich somit der Breite des Ladeguts anpassen. Der Vertikal-Hub der Brücke im Bereich der Lastaufnahme beträgt 1.600 mm. Flexibel ist die STB 1000 aber nicht nur, was die Größe betrifft: Die Scheuerle STB 1000 kann Generatoren, Transformatoren sowie andere Ladegüter bis zu 620 t Gewicht aufnehmen und bewegen.

Sie ist außerdem kompatibel mit der Scheuerle InterCombi-Serie sowie den selbstangetriebenen Modulfahrzeugen (SPMT). Diese können je nach Bedarf mit bis zu jeweils 2 x 20 Achslinien

und in 2-, 3-, und 4-file-Ausführung gekuppelt werden. Zusätzlich lassen sich die eingesetzten Plattformwagen-Kombinationen mit 2 x 4-Achs InterCombi Power Booster ausrüsten, um bei Steigungsstrecken – sowohl innerbetrieblich als auch auf öffentlichen Straßen – die Anzahl der Zug-/Schubmaschinen reduzieren zu können. Optional kann der Antrieb der Gesamtkombination auch durch die InterCombi Power Booster-Einheiten erfolgen, um das Kombinations-Gesamtgewicht zu reduzieren, was zum Beispiel bei Brückenüberfahrten von Vorteil ist.



Eile mit Weile: Wenn pro Achslinie 24 t auf ein Ponton rollen ...



... muss natürlich immer wieder Ballastwasser abgelassen werden.

Bilder: STM



Sehr viel fachkundiges Publikum beobachtete die letzten Meter der STB 1000-Jungfernfahrt am Schwerlastkai von Nürnberg.

Bild: STM

## Dank der beiden Power Booster genügte der Einsatz zweier Schwerlastzugmaschinen, um die über 750 t Gesamtzuggewicht zu bewegen.

Die Flexibilität der STB 1000 machten sich die Gebr. Markewitsch GmbH und die W. Mayer GmbH & Co. KG schon bei diesem ersten Transport zunutze. Dank der beiden Power Booster genügte der Einsatz zweier Schwerlastzugmaschinen, um die über 750 t Gesamtzuggewicht zu bewegen. Dabei war der Transformator direkt an die Tragschnäbel gekuppelt.

Wenn jetzt Ende November der Nachlauf zum Kraftwerksneubau in Wilhelmshaven erfolgt, kommt die STB 1000 mit den Hauptträgern sowie mit 2 x 20 InterCombi-Achslinien zum Einsatz. Dies wird dann die zweite Bewährungsprobe für die Seitenträgerbrücke, zumal es diesmal auch quer durch die Stadt geht.

STM



Etwa zwei Stunden liegen zwischen diesen beiden Aufnahmen – dann war der „Roll on“ abgewickelt. ▶▶ Bilder: STM